FB 40 9/2015

Raumprogramm FÖSK „Schule am Fermersleber Weg"

1) Allgemeines:
In erster Linie weisen die SchülerInnen dieser Schule (Klassenstufen 1-10) einen Förderbedarf im Bereich körperlich-motorischer Entwicklung auf.
Neben den Schädigungen des Bewegungsapparates, des Nervensystems und Muskelerkrankungen, sind es auch Stoffwechselstörungen, Erkrankungen der inneren Organe, Epilepsie, Bluterkrankungen..., die zu einer Beeinträchtigung der Mobilität, der Leistungsfähigkeit und der Selbständigkeit der Schüler führen. Die Bereiche Sprache, Lernen oder sozial-emotionale Entwicklung werden ebenso gefördert.
Alle Förderschwerpunkte sind komplex zu betrachten, werden in hohem Maße durch therapeutische und pflegerische Tätigkeiten begleitet.
Die örtliche Nähe zu einer Klinik ist für eine schnelle medizinische Versorgung im Notfall sehr hilfreich und wünschenswert.
Das erforderliche Raumprogramm (Unterrichtsräume, Therapieräume) muss - standortunabhängig - den Besonderheiten dieser Förderschule gerecht werden.

Mit der aktuell vorliegenden Aussage, dass eine Landesförderung für einen Neubau gesichert ist, wird die Aufnahme von Schülern aus den umliegenden Landkreisen wieder in die Raumbedarfsplanung aufgenommen.

Ein Ausweichstandort mit den entsprechenden Bedingungen (äußere und innere Barrierefreiheit,...) wird dann erforderlich, wenn die Investitionsmaßnahme (Abriss, Neubau) am bisherigen Hauptstandort Fermersleber Weg umgesetzt werden sollte.

Die nachfolgenden Betrachtungen sind standortneutral.

- Nutzungsform: Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperbehinderung (Klassenstufen 1-10); 2- Zügigkeit, Ganztagsangebote
- Anzahl Schüler (Planungsgröße 150): 100 Schüler (MD), zzgl. 50 auswärtige Schüler, Anteil weiblich ca. 40%
  Lt. RdErl. des MK (April 2015) wird bei der Bildung von Klassen/ Lerngruppen auf eine mittlere Frequenz von 8 Schülern orientiert. Von diesem Durchschnittswert kann abgewichen werden, das ist bereits Praxis.
- Anzahl Lehrer/ Betreuungspersonal: ca. 40, dar. 38 wbl.

2) Raumbedarf FÖSK (konkrete Darstellung vgl. Pkt. 3)
Die Schulbaurichtlinie LSA (vgl. MBl. LSA Nr. 43/1994) gibt keine Auskunft über einzuhaltende Orientierungswerte für eine Förderschule. Insofern wird bei der Auflistung und Untersetzung zu den Unterrichtsräumen, einschließlich der Fachunterrichtsräume (schulfachlicher Inhalt, Größe), auf die bisherigen Erfahrungen der Schule bzw. des Schulträger zurückgegriffen.

Weitere zu berücksichtigende Ansätze:
- Behindertengerechtes Schulgebäude (Inklusives Bauen); Barrierefreiheit sowie barrierefreie Erreichbarkeit der AUR- und FUR, Sanitär- u. Pflegeräume, Verwaltungsräume,...
- erforderlicher Gangbreiten, Bewegungsflächen/ Wenderadien, Griff- und Haltehilfen, Lagerflächen;
- Annahme: 3-4 von 8 Schülern der Klasse sitzen im Rollstuhl;
- Geeignete Räume zur Individualförderung/ Kleingruppenarbeit,

- Ergänzende Räumlichkeiten und Ausstattungen, die besonders die Voraussetzungen und Bedürfnisse schwerstbehinderter Schüler berücksichtigen,
- Räume mit der Möglichkeit, spezifische Hilfsmittel, die den jeweiligen individuellen Bedürfnissen angepasst werden, einzusetzen (z.B. Rolli/ Steh-/ Gehhilfen),
- Individuelle Hilfsmittel (z.B. Griff- u. Haltehilfen),
- Berücksichtigung der täglichen Schülerbeförderungssituation im Außengelände/ Zufahrtsbereich; ausreichende und geeignete Anfahrtsmöglichkeiten (Flächen) für Fahrdienste und Eltern (Aus- Einstieg, Be- und Entladen der Rollstühle)
- Außengelände: schulformgerecht unter Berücksichtigung des Förderschwerpunktes.

3) Raumprogramm

Inhalt	Anzahl der Räume	Fläche [m²], Hinweise
1. Allgemeiner Unterrichtsbereich		
Allgemeine UR (AUR)	20	48
Förderräume f. Kleingruppen, Einzelunterricht	3	Je 25
Vorbereitung/ Sammlung	6	Je 15
2. Fachunterrichtsräume (FUR)		
FUR Chemie/ Biologie	1	55
FUR Physik	1	55
Vorbereitung/ Sammlung	2	Je 25
FUR Werken Technik	1	60
Vorbereitung/ Sammlung	1	15
Lager/ Maschinenraum	1	15
FUR Musik/ Kunst	1	60
Vorbereitung/ Sammlung	1	20
FUR Informatik/ Server	1	48
FUR Hauswirtschaft	1	55
Snoezelraum	1	20
Sporthalle, zzgl. Gymnastikraum	1	Einfeld- Halle (15x 27), Spiegelwand je 2 Umkleide wbl., männl.
3. Verwaltungsbereich/ Sonstiges		
Schulleiterin (SL)	1	20
stellv. SL	1	15
Sekretariat	1	15
Kopierraum	1	5
Beratungsraum	1	20
Lehrerzimmer mit Teeküche	1	60
Archiv	1	20
Schulbuchlager	1	20
Speiseraum/ Mehrzwecknutzung	1	100
Essenausgabe/ Spüle	1	10
Abstellflächen f. therapeutische Hilfsmittel (Rollstühle, Rollatoren, ...)		Gesamtbedarfsfläche ca. 50 ; Teilflächen
Toiletten; Behinderten WC		Lt. Normativ
Pflegerische- u. mediz. Versorgung:		Multifunktional, Dienstraum
Sanitärräume	2	15 ; 10
Behandlungsraum	1	15
Physiotherapieraum	2	20 ; 40
Ruheraum/ Betreuung/ Aufenthalt	1	30

Vermerk:

Herr Schliefke (TL)
FB 40.22

Betreff:	**Gespräch/Ortsbesichtigung des Bewegungsbeckens in der FÖSG „Kükelhaus" am 17.08.2016 um 13:00 Uhr**	
Teilnehmer:	**Herr Stäps**	**SL der FÖSG „Kükelhaus"**
	Frau Hacker	**SL der KÖSK „Fermersleber Weg"**
	Herr Schliefke	**TL 40.22**
	Herr Barheine	**SB 40.22**

Im Rahmen mehrerer Bauberatungen zum Ersatzneubau der FÖSK am Standort Roggengrund 34, 39130 Magdeburg wurde die Notwendigkeit einer Höhenverstellung (Hubboden) des avisierten Bewegungsbeckens angezweifelt. Um die Notwendigkeit aus Sicht des Schulträgers besser einschätzen zu können, erfolgte am 17.08.2016 eine Ortsbesichtigung in der FÖSG „Kükelhaus", da die v. g. Schule bereits seit der Fertigstellung im Jahr 2012 über ein Bewegungsbecken mit Hubboden verfügt.

Seitens des Schulleiters, Herr Stäps, wurde bei der Besichtigung des Beckens berichtet, dass das bestehende Bewegungsbecken mehrmals täglich insbesondere für die Wassergewöhnung, die Körperwahrnehmung sowie die Tiefensensibilisierung der dort beschulten Kinder und Jugendlichen genutzt wird. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Kinder und Jugendliche, die geistig und körperlich auf verschiedenste Weise gehandikapt sind. Die Bewegung im Becken fördert die Eigenständigkeit der v. g. Kinder und Jugendlichen, was eines der grundlegen Ziele der Beschulung im Bereich aller Förderschulen ist. Weiter hilft die Wassertemperatur von rund 32 Grad Celsius im Becken den Schülern den Alltag leichter und schmerzfreier zu bestehen.

Des Weiteren führte Herr Stäps aus, dass der vorhandene Hubboden gerade für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Einschränkungen sehr von Vorteil, für die Wahrnehmung der Schüler und die Arbeit der Begleitpersonen sowie für eine barrierefreie Nutzung des Bewegungsbades unumgänglich ist. Die Arbeit im flachen Wasser gibt den Kindern und Jugendlichen Sicherheit und die Möglichkeit, sich langsam an das Element Wasser zu gewöhnen. Auch besteht durch den Hubboden die Möglichkeit, variabel auf die Körpergrößen der Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren sowie deren körperliche Einschränkungen zu reagieren.

Im Bereich der FÖSK von Frau Hacker werden Kinder und Jugendliche mit ähnlichen geistigen und körperlichen Einschränkungen wie an der FÖSG beschult. Der Übergang beider Schulformen ist hier teils fließend. Aus Sicht des Schulträgers wird daher die Vorhaltung des Hubbodens im Ersatzneubau der FÖSK am Roggengrund 34 befürwortet und weiterhin für erforderlich erachtet.

Als Hinweis von Herrn Stäps ist noch zu nennen, dass die Betreuer für Notfälle über ein sog. Notfallarmband verfügen, welches bei Betätigung einen internen Hausalarm in allen Räumen auslöst. Vorteil dieses Systems ist, dass der Betreuer das Becken im Notfall (z. B. bei einem epileptischen Anfall) nicht verlassen muss und bis zum schnellen Eintreffen anderer Betreuer/Lehrer beim Kind bzw. Jugendlichen bleiben kann. Auch im Rahmen einer notwendigen Rettung ist der Hubboden von Vorteil, da keine größere Höhe überwunden werden muss, um die Person an den Beckenrand zu schieben bzw. zu ziehen.

Verteiler: FBL 40, Team 40.22, Eb KGm

NR im RBP	NR im PLAN	RAUM - BEZEICHNUNG	NETTOGRUNDRISSFLÄCHEN nach DIN 277											Bemerkung
			SOLL nach RBP	IST:								DIFFERENZ zu Spalte 4		
				NF 1 - NF 6 (HNF)						NNF	FF	VF		
			m²	NF 1 m²	NF 2 m²	NF 3 m²	NF 4 m²	NF 5 m²	NF 6 m²	m²	m²	m²	+ m²	- m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	0.01	HAK/ HPA/ NSHV									5,75				
	0.02	Server - ELA/EDV/EMZ									8,17				
	0.03	Sicherheits-beleuchtung									3,80				
	0.04	Förderraum	25,00					25,56					0,56		konstruktiv
	0.05	WC Mädchen Vorraum								4,99					
	0.06	WC Schüler 18040-1 uni								5,62					
	0.07	WC Jungen Vorraum								3,73					
	0.08	WC Jungen								6,43					
	0.09	AUR 14	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	0.10	WC Mädchen Vorraum								8,82					
	0.11	AUR 15	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	0.12	AUR 16	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
	0.13	Vorbereitung	15,00				15,67						0,67		konstruktiv
	0.14	FUR Werken	60,00					63,55					3,55		konstruktiv
	0.15	Maschinenraum Werken	15,00					19,74					4,74		konstruktiv
	0.16	Vorbereitung Werken	15,00					17,58					2,58		konstruktiv
	0.17	WC Schüler 18040-1 uni								5,91					
	0.18	WC Lehrer uni								1,67					
	0.19	WC Personal uni								1,67					
	0.20	Med. Versorgung Sanitärraum	15,00							17,28			2,28		nutzungsbedingt
	0.21	AUR 17	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	0.22	AUR 18	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	0.23	AUR 19	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
Summe d. einzelnen Spalte			433,00	0,00	0,00	0,00	15,67	412,29	0,00	56,12	17,72	0,00			SOLL-IST Gegenüberstellung zur EW-BAU
ÜBERTRAG			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Summe d. Spalte gesamt			433,00	0,00	0,00	0,00	15,67	412,29	0,00	56,12	17,72	0,00			
GESAMT			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9,10 → HNF =									427,96			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 → NF =									484,08			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 → NGF =									501,80	14,38	-2,14	

57

RLBau LSA

Muster 6A - Formblatt zu den Planungsdaten für das Bauwerk

(Abgleich der Soll- und Ist-Flächen)

NR im RBP	NR im PLAN	RAUM - BEZEICHNUNG	NETTOGRUNDRISSFLÄCHEN nach DIN 277											Bemerkung
			SOLL nach RBP	IST:								DIFFERENZ zu Spalte 4		
				NF 1 - NF 6 (HNF)						NNF	FF	VF		
			m²	NF 1 m²	NF 2 m²	NF 3 m²	NF 4 m²	NF 5 m²	NF 6 m²	m²	m²	m²	+ m²	- m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	0.24	AUR 20	48,00					47,44						-0,56	konstruktiv
	0.25	Putzmittelraum								8,48					
	0.26	HAR									38,52				
	0.27	HAR RLT									26,90				
	0.28	Badewassertechnik									127,03				
	0.29	Chemikalienlager				8,50									
	0.30	Abstell								5,25					
	0.31	Flur										20,27			
	0.32	Flur										54,87			
	0.33	Flur / Halle / Treppe										117,80			
	0.34	Flur										41,99			
	0.35	Flur										54,87			
	0.36	Aufzugsschacht										6,26			
	1.01	Betreuung / Aufenthalt	30,00	32,00									2,00		nutzungsbedingt
	1.02	FUR Musik	48,00					60,06					12,06		nutzungsbedingt
	1.03	Vorbereitung Musik	15,00				20,43						5,43		nutzungsbedingt
	1.04	Vorbereitung Physik	25,00				26,15						1,15		konstruktiv
	1.05	FUR Physik	55,00					55,68					0,68		konstruktiv
	1.06	Treppenhaus										19,20			
	1.07	FUR Chemie / Bilogie	55,00					59,00					4,00		nutzungsbedingt
	1.08	Vorbereitung Chemie / Biologie	25,00				21,99							-3,01	nutzungsbedingt
	1.09	FUR Informatik	48,00					46,60						-1,40	konstruktiv
Summe d. einzelnen Spalte			349,00	32,00	0,00	8,50	68,57	268,78	0,00	13,73	192,45	315,26			
ÜBERTRAG			433,00	0,00	0,00	0,00	15,67	412,29	0,00	56,12	17,72	0,00			
Summe d. Spalte gesamt			782,00	32,00	0,00	8,50	84,24	681,07	0,00	69,85	210,17	315,26			
GESAMT			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9,10 → HNF =									805,81			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 → NF =									875,66			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 → NGF =									1401,09	39,70	-7,11	

SOLL-IST Gegenüberstellung zur EW-BAU

6

RLBau LSA

Muster 6A - Formblatt zu den Planungsdaten für das Bauwerk

(Abgleich der Soll- und Ist-Flächen)

NR im RBP	NR im PLAN	RAUM - BEZEICHNUNG	NETTOGRUNDRISSFLÄCHEN nach DIN 277											Bemerkung
			SOLL nach RBP	IST:								DIFFERENZ zu Spalte 4		
				NF 1 - NF 6 (HNF)						NNF	FF	VF		
			m²	NF 1 m²	NF 2 m²	NF 3 m²	NF 4 m²	NF 5 m²	NF 6 m²	m²	m²	m²	+ m²	- m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1.10	AUR 1	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.11	AUR 2	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.12	AUR 3	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
	1.13	AUR 4 Geschichte	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
	1.14	Vorbereitung / Sammlung	15,00				16,80						1,80		konstruktiv
	1.15	Vorbereitung / Sammlung	15,00				16,80						1,80		konstruktiv
	1.16	AUR 9 / FUR Kunst	60,00					49,10						-10,90	konstruktiv
	1.17	AUR 8 Geographie	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
	1.18	AUR 7	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
	1.19	AUR 6	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.20	AUR 5	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.21	WC Jungen								6,43					
	1.22	WC Jungen Vorraum								3,73					
	1.23	WC Schüler 18040-1 uni								5,62					
	1.24	WC Mädchen Vorraum								4,99					
	1.25	WC Mädchen								8,82					
	1.26	Krankenschwester	15,00							16,77			1,77		nutzungsbedingt
	1.27	Kiosk					7,81								
	1.28	WC Besucher 18040-1 uni								5,91					
	1.29	WC Lehrer Frauen								1,67					
	1.30	WC Lehrer Männer								1,67					
Summe d. einzelnen Spalte			489,00	0,00	0,00	0,00	41,41	430,74	0,00	55,61	0,00	0,00			SOLL-IST Gegenüberstellung zur EW-BAU
ÜBERTRAG			782,00	32,00	0,00	8,50	84,24	681,07	0,00	69,85	210,17	315,26			
Summe d. Spalte gesamt			1271,00	32,00	0,00	8,50	125,65	1111,81	0,00	125,46	210,17	315,26			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9,10 → HNF =									1277,96			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 → NF =									1403,42			
GESAMT			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 → NGF =									1928,85	45,07	-20,37	

Ausgabe 2014

NR im RBP	NR im PLAN	RAUM - BEZEICHNUNG	NETTOGRUNDRISSFLÄCHEN nach DIN 277											Bemerkung
			SOLL nach RBP	IST:								DIFFERENZ zu Spalte 4		
				NF 1 - NF 6 (HNF)						NNF	FF	VF		
			m²	NF 1 m²	NF 2 m²	NF 3 m²	NF 4 m²	NF 5 m²	NF 6 m²	m²	m²	m²	+ m²	- m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1.31	Medizinische Behandlung 18040-1	15,00							17,28			2,28		nutzungsbedingt
	1.32	AUR 10	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.33	AUR 11	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.34	AUR 12	48,00					47,89						-0,11	konstruktiv
	1.35	AUR 13	48,00					47,52						-0,48	konstruktiv
	1.36	FUR Hauswirtschaft 2						14,12							
	1.37	Förderraum	25,00					25,56					0,56		konstruktiv
	1.38	FUR Hauswirtschaft 1	55,00					54,39						-0,61	konstruktiv
	1.39	Mehrzweckraum	100,00	100,31									0,31		konstruktiv
	1.40	Essensausgabe	10,00			13,44							3,44		nutzungsbedingt
	1.41	Vorraum Essensausgabe				4,10									
	1.42	Personal / Vorraum WC								3,16					
	1.43	Personal WC								1,72					
	1.44	Bewegungsbecken							82,30						
	1.45	Sanitär / Umkleide 18040-1								16,28					
	1.46	Hausmeister			20,50										
	1.47	Geräteraum						45,60							
	1.48	Sportraum	405,00					237,06						-167,94	Protokoll vom 24.06.2016
	1.49	Waschraum Lehrer								2,68					
	1.50	Umkleide Lehrer								9,17					
	1.51	WC Schüler 18040-1 uni								5,89					
Summe d. einzelnen Spalte			802,00	100,31	20,50	17,54	0,00	567,18	82,30	56,18	0,00	0,00			
ÜBERTRAG			1271,00	32,00	0,00	8,50	125,65	1111,81	0,00	125,46	210,17	315,26			
Summe d. Spalte gesamt			2073,00	132,31	20,50	26,04	125,65	1678,99	82,30	181,64	210,17	315,26			
GESAMT			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9,10 → HNF =									2065,79			SOLL-IST Gegenüberstellung zur EW-BAU
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 → NF =									2247,43			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 → NGF =									2772,86	51,66	-190,47	

RLBau LSA

Muster 6A - Formblatt zu den Planungsdaten für das Bauwerk

(Abgleich der Soll- und Ist-Flächen)

NR im RBP	NR im PLAN	RAUM - BEZEICHNUNG	NETTOGRUNDRISSFLÄCHEN nach DIN 277											Bemerkung
			SOLL nach RBP	IST:								DIFFERENZ zu Spalte 4		
				NF 1 - NF 6 (HNF)						NNF	FF	VF		
			m²	NF 1 m²	NF 2 m²	NF 3 m²	NF 4 m²	NF 5 m²	NF 6 m²	m²	m²	m²	+ m²	- m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1.52	Abstell								10,35					
	1.53	Umkleideraum Jungen								16,76					
	1.54	Waschraum Jungen								9,59					
	1.55	Umkleideraum Mädchen								9,59					
	1.56	Waschraum Mädchen								17,60					
	1.57	Flur										49,19			
	1.58	Windfang										63,28			
	1.59	Flur										58,30			
	1.60	Flur Teilbereich										11,79			
	1.61	Flure / Halle										143,11			
	1.62	Flur										95,88			
	1.63	Flur										44,55			
	1.64	Flur Teilbereich										13,48			
	1.65	Flur										21,96			
	1.66	Schächte									4,58				
	1.67	BMZ									1,20				
	1.68	Aufzug										6,26			
	2.01a	Lehrerzimmer	60,00		63,80								3,80		nutzungsbedingt
	2.01b	Vorbereitung / Sammlung	15,00				40,13						25,13		nutzungsbedingt
	2.01c	Achiv	20,00				21,12						1,12		konstruktiv
Summe d. einzelnen Spalte			95,00	0,00	63,80	0,00	61,25	0,00	0,00	63,89	5,78	507,80			
ÜBERTRAG			2073,00	132,31	20,50	26,04	125,65	1678,99	82,30	181,64	210,17	315,26			
Summe d. Spalte gesamt			2168,00	132,31	84,30	26,04	186,90	1678,99	82,30	245,53	215,95	823,06			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9,10 → HNF =									2190,84			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 → NF =									2436,37			
GESAMT			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 → NGF =									3475,38	81,71	-190,47	

SOLL-IST Gegenüberstellung zur EW-BAU

RLBau LSA

Muster 6A - Formblatt zu den Planungsdaten für das Bauwerk

(Abgleich der Soll- und Ist-Flächen)

NR im RBP	NR im PLAN	RAUM - BEZEICHNUNG	NETTOGRUNDRISSFLÄCHEN nach DIN 277										DIFFERENZ zu Spalte 4		Bemerkung
			SOLL nach RBP	IST:											
				NF 1 - NF 6 (HNF)						NNF	FF	VF			
			m²	NF 1 m²	NF 2 m²	NF 3 m²	NF 4 m²	NF 5 m²	NF 6 m²	m²	m²	m²	+ m²	- m²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	2.01d	Schulbuchlager	20,00				21,77						1,77		konstruktiv
	2.01e	Kopierer / Teeküche	5,00		9,11								4,11		nutzungsbedingt
	2.01f	Beratungsraum	20,00		18,08									-1,92	konstruktiv
	2.02	Treppenhaus										19,20			
	2.03	Schulleitung	20,00		20,67								0,67		konstruktiv
	2.04	Sekretariat	15,00		15,89								0,89		konstruktiv
	2.05	Büro stellv. Schulleitung	15,00		15,44								0,44		konstruktiv
	2.06	Büro Sozialarbeiter			12,90										
	2.07	Förderraum	25,00					26,40					1,40		nutzungsbedingt
	2.08	Snoezelraum	20,00						21,14				1,14		nutzungsbedingt
	2.09	Physiotherapie 1	20,00						20,22				0,22		konstruktiv
	2.10	WC Schüler 18040-1 uni								5,75					
	2.11	Physiotherapie 2	40,00						39,68					-0,32	konstruktiv
	2.12	WC Leherer Frauen								3,24					
	2.13	WC Leherer Männer								3,24					
	2.14	Halle / Flur										53,03			
	2.15	Flur										60,74			
	2.16	Schacht									0,53				
	2.17	Aufzug										6,26			
Summe d. einzelnen Spalte			180,00	0,00	92,09	0,00	21,77	26,40	81,04	12,23	0,53	139,23			SOLL-IST Gegenüberstellung zur EW-BAU
ÜBERTRAG			2168,00	132,31	84,30	26,04	186,90	1678,99	82,30	245,53	215,95	823,06			
Summe d. Spalte gesamt			2348,00	132,31	176,39	26,04	208,67	1705,39	163,34	257,76	216,48	962,29			
GESAMT			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9,10 → HNF =									2412,14			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 → NF =									2669,90			
			Summe d. Spalten 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 → NGF =									3848,67	92,35	-192,71	

10